

Bewerbungshandbuch für Studenten

Schummelseite

Schon während des Studiums – die optimale Vorbereitung auf den Berufseinstieg

- ✓ Absolvieren Sie mehrere Praktika und wählen Sie nach Möglichkeit Nebenjobs, bei denen Sie etwas für Ihr späteres Berufsleben lernen.
- ✓ Sammeln Sie internationale Erfahrung, zum Beispiel im Rahmen eines Auslandssemesters.
- ✓ Machen Sie sich schon zu Beginn Ihres Studiums Gedanken darüber, welche Tätigkeitsfelder Sie interessieren. Wählen Sie dazu passende Wahlfächer beziehungsweise Studienschwerpunkte sowie Themen bei Hausarbeiten oder Referaten.
- ✓ Besuchen Sie die Bewerbermesse Ihrer Hochschule und gehen Sie zu Vorträgen oder Recruiting-Veranstaltungen von Arbeitgebern. Hier kommen Sie mit Personalentscheidern ins Gespräch und können berufliche Kontakte knüpfen.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass Sie am Ende Ihrer Studienzzeit fließend Englisch sprechen.
- ✓ Üben Sie ein Ehrenamt aus, um Ihre sozialen Kompetenzen zu schulen und einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.
- ✓ Versuchen Sie, eine praktische Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit einer Firma oder einer Institution zu schreiben.

Klassische Bestandteile einer Bewerbung

- ✓ Im Anschreiben legen Sie auf einer Seite Ihre Motivation für Ihre Bewerbung dar. Außerdem sollten Sie kurz und prägnant zusammenfassen, welche Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten für die Stelle relevant sind.
- ✓ Im Lebenslauf stellen Sie Ihren Werdegang übersichtlich dar. Vergessen Sie Ihre

Teil I

Orientierung auf dem Arbeitsmarkt



In diesem Teil ...

... geben wir Ihnen nicht nur einen Überblick über den gesamten Bewerbungsprozess. Wir fangen noch ein wenig früher an, indem wir Ihnen helfen, sich über Ihre beruflichen und privaten Ziele Gedanken zu machen und Ihre eigenen Werte zu ermitteln, damit Sie sich so passgenau wie möglich auf eine Stelle bewerben können.

Kapitel 1

Überblick über den Bewerbungsprozess

In diesem Kapitel

Der optimale Beginn des Bewerbungsprozesses

Tipps für die Vorbereitung der Unterlagen

Hilfe gegen das Aufschieben

Übungen gegen Nervosität

Mit dem *Bewerbungshandbuch für Studenten für Dummies* wollen wir Sie bei der Vorbereitung auf Ihre Bewerbungen und den Auswahlprozess unterstützen. Egal, ob Sie noch kurzfristig ein Praktikum suchen oder sich so langsam auf Ihren Studienabschluss in einem halben Jahr vorbereiten wollen, dieses Buch soll Ihnen ein hilfreicher Begleiter sein. In diesem Kapitel geben wir Ihnen Empfehlungen, wann Sie mit den Vorbereitungen für die Bewerbungen für den ersten Job nach dem Studium anfangen sollten. Beim Bewerbungsprozess werden Ihnen unsere Tipps gegen Aufschieberitis und die Übungen gegen Nervosität und Stress helfen. Zum Schluss gehen wir auch auf den Dresscode im Bewerbungsprozess ein.

Los geht's mit der Bewerbung

Wenn Sie dieses Buch in den Händen halten, möchten Sie sich mit dem Thema Bewerbungen beschäftigen. Das kann eine Bewerbung für ein Praktikum sein oder für den Berufseinstieg. Wie früh Sie sich mit dem Bewerben beschäftigen, ist oftmals eine Typfrage. Es stellt sich auch die Frage, ob es einen richtigen Zeitpunkt für das Versenden einer Bewerbung gibt. Darauf können wir zunächst nur die wenig hilfreiche Antwort »Es kommt darauf an.« geben.

Eine Typfrage

Es gibt Menschen, die erledigen immer alles in letzter Minute und bekommen es doch noch hin, ihre Hausarbeit in der Nacht vor dem Abgabetermin fertigzustellen. Diese Menschen

gehen wahrscheinlich auch das Thema Bewerbung locker an. Statt sich monatelang vorzubereiten, werden sie kurz vor dem Praxissemester die ersten Bewerbungen losschicken. Wenn Sie zu denen gehören, die nichts dem Zufall überlassen und direkt nach Wahl des Themas für die Hausarbeit mit der Recherche anfangen, werden Sie sicher auch bei der Bewerbung für den Praktikumsplatz nichts dem Zufall überlassen.

Wenn Sie der »in letzter Minute«-Typ sind, werden Sie wahrscheinlich zu den Kapiteln blättern, die beschreiben, was Sie kurz vor der Bewerbung vorbereiten müssen. Wir möchten Ihnen jedoch auch das zweite Kapitel ans Herz legen, mit dem Sie Ihre Motivationslage hinterfragen und herausfinden können, welche beruflichen Ziele Ihnen wichtig sind. Als planvoller Vorbereiter werden Sie das Buch sicher von vorne nach hinten durcharbeiten. Wenn dann aber doch ganz kurzfristig eine Einladung zum Vorstellungsgespräch kommt, können Sie sich auch unmittelbar vor dem großen Tag in dem entsprechenden Kapitel schlau machen.



Das *Bewerbungshandbuch für Studenten für Dummies* soll eine umfassende Vorbereitung auf Bewerbungen und den Auswahlprozess sicherstellen. Auch wenn Sie kurzfristig noch eine Bewerbung losschicken wollen oder überraschend zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden, können wir Ihnen weiterhelfen. Blättern Sie einfach zu dem passenden Kapitel.

Die äußeren Umstände

Ihre Vorbereitungszeit ist nicht die einzige ausschlaggebende Komponente im Bewerbungsprozess. Entscheidend ist vor allem, was auf der Seite des Unternehmens passiert. Die Personalabteilungen in den Unternehmen kennen in der Regel die vorlesungsfreien Zeiten an den Hochschulen und die Zeiträume, in denen Studierende ihren Abschluss machen. Dennoch geht man in den Unternehmen beim Einsatz von Praktikanten und dem Einstieg von Absolventen ganz unterschiedlich vor. Manche Unternehmen haben feste Zyklen, in denen sie Praktikanten suchen oder auch einen festen Starttermin für Traineeprogramme. Andere Unternehmen suchen Praktikanten erst, wenn ein Fachbereich einen konkreten Bedarf meldet und auch die Starttermine ihrer Traineeprogramme sind flexibel.



Je klarer Ihre Vorstellung von Ihrem beruflichen Einstieg ist, desto früher sollten Sie mit dem Bewerbungsprozess anfangen. Nur so können Sie sicherstellen, dass Sie nicht eine wichtige Bewerbungsfrist verpassen.

Es kann auch passieren, dass ein Unternehmen einen Praktikumsplatz vermeintlich seit Monaten besetzt hat und der Praktikant jedoch kurz vor Beginn einen Rückzieher macht und absagt. Dann muss das Unternehmen schnell reagieren und einen neuen Auswahlprozess starten – und Personaler freuen sich über Bewerber, die ebenso kurzfristig

auf der Suche nach einer Stelle sind.

Einen Fahrplan machen

Auch mit einer Bewerbung in letzter Minute kann man erfolgreich sein, insbesondere, wenn man inhaltlich und örtlich flexibel ist. Aber lassen Sie nicht zu viel Zeit verstreichen, bevor Sie anfangen, sich zu bewerben. Je früher Sie sich umschauchen, desto größer ist die Chance, die für Sie optimale Stelle zu finden. Als Orientierung haben wir einen Fahrplan zusammengestellt, der die wichtigsten Punkte beim Countdown zum Studienende enthält.

Sechs Monate vor dem Abschluss

Je nachdem, was Sie nach Abschluss Ihres Studiums planen, kann es sein, dass Sie Bewerbungsfristen berücksichtigen müssen. Das wird insbesondere bei Traineeprogrammen oder Masterstudiengängen der Fall sein. Informieren Sie sich frühzeitig, welche Bewerbungsfristen Sie beachten müssen. Auch wenn Sie nach dem Studienabschluss einen längeren Auslandsaufenthalt planen, sollten Sie früh mit der Planung beginnen. Wenn Sie ein Visum beantragen müssen, kann das einige Zeit in Anspruch nehmen.

Vier Monate vor dem Abschluss

Fangen Sie nun an, Ihre Bewerbungsunterlagen zusammenzustellen. Kontrollieren Sie, ob alle wichtigen Dokumente vorliegen. Vielleicht fehlt ein Praktikumszeugnis, das Sie noch anfordern müssen. Beginnen Sie nun auch schon mit der Recherche. Haben Sie einen Wunscharbeitgeber? Dann schauen Sie ab und zu auf dessen Karriereseite nach, ob eine für Sie passende Stelle ausgeschrieben ist. Sie können sich auch auf Jobportalen für Suchagenten registrieren, die Sie per E-Mail benachrichtigen, wenn eine adäquate Position ausgeschrieben wird.

Drei Monate vor dem Abschluss

Nun ist es an der Zeit, die ersten Bewerbungen zu verschicken. Im Anschreiben nennen Sie am besten schon das voraussichtliche Studienende und den möglichen Eintrittstermin. Wenn Sie nach dem Studium noch einen längeren Urlaub planen, berücksichtigen Sie das beim Starttermin, den Sie angeben.



Wenn Sie aufgrund von sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten vor dem Studium oder während des Studiums einen Anspruch auf Arbeitslosengeld I haben, sollten Sie bedenken, dass die Dreimonatsfrist beginnt. Wer sich nicht rechtzeitig bei der Arbeitsagentur meldet, wird zunächst gesperrt und erhält erst mal kein Geld. Wenn Sie die Voraussetzungen für das Arbeitslosengeld I nicht erfüllen, können Sie prüfen lassen, ob Sie einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II, im Volksmund »Hartz IV« genannt, haben. Somit würden auch Ihre Beiträge zur